

# INTERPELLATION

**Urheber** PLR, durch Nicole Carrupt und Géraldine Arlettaz-Monnet  
**Gegenstand** KESB – wie können die Gemeinden den künftigen Veränderungen vorgreifen?  
**Datum** 11.03.2019  
**Nummer** 4.0364

---

Hauptziel des Projektes des Staatsrates ist es, die bestehenden Strukturen zu professionalisieren, um den betroffenen Personen bessere Dienstleistungen anzubieten. Dies soll unter anderem durch eine Reduzierung der Anzahl Ämter (KESB) von 23 auf 9 bewerkstelligt werden.

Während der Studienphase im Vorfeld der Vernehmlassung der Gesetzesänderungen und während der Vernehmlassung selbst werden die KESB weiterhin ihre Arbeit verrichten, allerdings in einem Klima der Ungewissheit.

Dies gilt insbesondere für Gemeinden mit mehreren tausend Einwohnern oder für KESB wie die *Autorité de protection des deux rives (AP2R)*, an der die Gemeinden Saxon, Riddes, Iséables und Leytron beteiligt sind. Diese KESB wissen nicht, welches Schicksal sie aufgrund ihrer Grösse oder ihrer geografischen Lage erwartet.

## Schlussfolgerung

Damit die Gemeinden nicht völlig im Dunkeln tappen, wollen wir vom Staatsrat Folgendes wissen:

- Zahlreiche Arbeitsplätze stehen auf dem Spiel und der Staatsrat hat eine genaue Zahl (9) der KESB angegeben, die er beibehalten will. Bedeutet dies, dass die Wahl bereits getroffen wurde? Falls ja, gemäss welchen Kriterien?

Falls die Wahl noch nicht getroffen wurde:

- Hat der Staatsrat die Kriterien für die Wahl der KESB, die er beibehalten will, bereits festgelegt?
- Falls ja, welches sind diese Kriterien?
- Falls nein, wie weit ist der Staatsrat in seinen Überlegungen fortgeschritten und wann gedenkt er die Gemeinden über ihr Schicksal zu informieren?
- Welches sind die hauptsächlichsten Gesetzesänderungen, die vorgenommen werden müssen?
- Eine Professionalisierung der Strukturen wird unweigerlich eine Zunahme des Personalaufwands mit sich bringen. Ist eine teilweise Übernahme dieses Aufwands durch den Kanton vorgesehen?
- Wie gedenkt der Staatsrat die Gemeinden, die grössere KESB verwalten müssen, insbesondere in Sachen Personalmanagement zu unterstützen?
- Wurde bereits eine Bilanz über die im Chablais in Angriff genommene KESB-Zusammenlegung gezogen?
- Falls ja, welche Auswirkungen hat die Zusammenlegung auf die Effizienz der Struktur?
- Welche Rückmeldungen haben die Mitarbeitenden dieser neuen Struktur gegeben?
- Welche Rückmeldungen haben die Vertreter der betroffenen Gemeinden gegeben?